



MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

Nr. 10/2014



24.10.2014

DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEKANZLEI

Dienstag	11.00 – 12.00 Uhr 18.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag	18.30 – 19.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Samstag	09.00 – 11.00 Uhr
---------	-------------------

ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie

Samstag	12.00 – 13.00 Uhr
---------	-------------------

Handy-Nr. des Bürgermeisters: 0151/15843156

Wasserversorgung – Störungsnummer: 0800 49 59 69 7

25.10.2014	LIEDERABEND – MGV URSPRINGEN
11.11.2014	MARTINSZUG
11.11.2014	TREFF 60 PLUS
13.11.2014	BAUAMTSSPRECHTAG IN DER VG
13.11.2014	ABFUHR DER DSD-SÄCKE
14.11.2014	ANNAHMESCHLUSS DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES
15.11.2014	FÄLLIGKEIT GRUND- UND GEWERBESTEUER
19.11.2014	LEERUNG DER PAPIERTONNE
21.11.2014	ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES
25.11.2014	BLUTSPENDETERMIN
16.12.2014	SPRECHTAG DER DT. RENTENVERSICHERUNG IN DER VG
30.11.2014	ADVENTSBASAR DER GRASSHOPPERS

GEMEINDEINFORMATIONEN

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes hat am 09.10.2014 eine Gemeinderatssitzung stattgefunden.

• **folgende Punkte wurden in der Sitzung am 09.10.2014 behandelt:**

1. Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag zwecks Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der Flur-Nr. 185/33, Herrnstraße 7, in 97857 Urspringen

Mit der Einladung wurde den Gemeinderäten der Beschlussvorschlag mit der Stellungnahme der Verwaltungsgemeinschaft und einem Lageplan zugestellt.

Der Bauantrag zwecks Neubaus eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der Flur-Nr. 185/33, Herrnstraße 7 in Urspringen liegt dem Gemeinderat zur Einsichtnahme vor. Der Bauantrag wurde von der Verwaltungsgemeinschaft vorgeprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich der Gemeinde Urspringen (§ 34 BauGB).
- Die Nachbarn haben dem Bauvorhaben zugestimmt

einstimmiger Beschluss:

Gegen den Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Bauort: Flur-Nr. 185/33, Herrnstraße 7, Gemarkung Urspringen werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung der Gemeinde Urspringen (Dorferneuerung) für die Innenerschließung „Altort Nord“ und „Altort Süd“

Mit der Einladung zur Gemeinderatsitzung wurden den Gemeinderäten das hauptsächliche Anschreiben und die ersten beiden Seiten der Vereinbarung mit Kostenaufstellung zugestellt. Auf Grundlage des Beschlusses der Teilnehmergeinschaft Urspringen 2 wurde vom Amt für ländliche Entwicklung die Verein-

barung über die Kostenbeteiligung der Gemeinde Urspringen übersandt. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde beträgt insgesamt 139.950,-- €. Im Haushalt sind dafür 140.000,- € eingestellt. Dazu kommen dann noch die Kanalkosten, die von der Gemeinde komplett getragen werden.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung zwischen der Teilnehmergeinschaft Urspringen 2 und der Gemeinde Urspringen über die Ausführung gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen im Rahmen des Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms unter Kostenbeteiligung des Vertragspartner zur Innenerschließung „Altort Nord“ und „Altort Süd“ (Ausbau Nr. 6) von 139.950,-- € zu.

Ein Mitglied des Gemeinderates regt an bei Amt für ländliche Entwicklung Herr Kolb, immer wieder nachzufragen und die Sache zu beschleunigen. Im Hinblick auf die 1000-Jahr-Feier müsste der Ausbau so schnell wie möglich fertig gestellt werden.

Bürgermeister Hemrich erklärt, dass er mehrfach mit Herrn Kolb telefoniert hat und er wird die Verwaltung beauftragen an das Amt für ländliche Entwicklung zu schreiben und nochmals darauf hinweisen.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag vom TSV Urspringen auf Erlass der Kanalgebühren für das Jahr 2014

Bürgermeister Volker Hemrich trägt das Schreiben vom TSV auf Erlassung der Kanalgebühren für die Bewässerungsanlage des neuen Sportplatzes für das Jahr 2014 und der Minderung der Gebühr für die Schulturnhalle vom 08.09.2014 vor.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt zu, dem TSV Urspringen die Kanalgebühren für die Bewässerungsanlage des neuen Sportplatzes für das Jahr 2014 zu erlassen.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag vom TSV Urspringen bezüglich Minderung der Gebühr für die Schulturnhalle

Der TSV Urspringen beantragt eine Teilübernahme der Gemeinde von den Turnhallengebühren beim Schulverband. Die Gesamtumlegung betrug vom 01.07. 2013 – 30.06.2014, 126 Stunden, für die der TSV 756,-- € zahlen musste. Die meisten Stunden belegten davon Jugendmannschaften im Tischtennis und verschiedene Kinderturngruppen. Die Jahre vorher wurde bereits 1,50 € pro Stunde von der Gemeinde übernommen.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt zu, dem TSV für die Benutzung der Schulturnhalle an 126 Stunden die Gebühr von 1,50 €/h zu zahlen.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Kath. Kirchenstiftung Urspringen bezüglich Übernahme des Räumdienstes durch die Gemeinde

Auch in diesem Jahr bittet die Katholische Kirchenstiftung wieder um die Übernahme des Räumdienstes für die Kirchengemeinde durch die Gemeindearbeiter. Bürgermeister Volker Hemrich liest das Schreiben vom 24.09.2014 vor. Wie auch in den vergangenen Jahren könnten die Gemeindearbeiter den Winterdienst für die Haupttreppe West bis zum Haupteingang Kirche und Nebeneingang mit Treppenstufen mit übernehmen.

Im Gemeinderat wird diskutiert, wie die Wege gesperrt werden müssen und ob der Weg und die Treppe westlich hinter dem Kirchturm, im Besitz der Kirche oder der Gemeinde ist. Bisher wurde die Haupttreppe Ost nur mit einem Band bzw. Brett abgesperrt und die Bürger gingen darüber hinweg. Die Absperrung ist so auszuführen, dass der Weg so gesperrt ist, dass dieser nicht begangen werden kann. Zusätzlich ist ein Schild mit dem Hinweis „Der Weg ist gesperrt“ anzubringen.

Der Bürgermeister überprüft, ob die Treppe westlich hinter dem Kirchturm bzw. der dazugehörige Weg sich im Eigentum der Gemeinde befindet oder im Eigentum der Kath. Kirchenstiftung.

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindearbeiter der Gemeinde Urspringen übernehmen für die Kirchengemeinde den Winterdienst für die Haupttreppe West bis zum Haupteingang Kirche und Nebeneingang mit Treppenstufen. Die Gemeinde bittet die Kath. Kirchenverwaltung um die ordnungsgemäße Sperrung der Treppe an der Ostseite.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Anpflanzung von Christbäumen auf der Flur-Nr. 874

Die ersten zwei Seiten des Bescheides und ein Lageplan wurden den Gemeinderäten mit der Einladung zugestellt. Bürgermeister Volker Hemrich bittet um Äußerungen, ob mit der Aufforstung von Christbaumkulturen auf den Grundstück der Gemeinde Flur-Nr. 874 im Herbst begonnen werden soll.

Der Gemeinderat diskutierte ob das Grundstück von der Bonität überhaupt geeignet ist Christbaumkulturen anzupflanzen und wie die Pflege bewerkstelligt werden soll. Bürgermeister Volker Hemrich trägt dem Gemeinderat die Auflagen und Hinweise des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus Karstadt vor. Ausgangspunkt für den Bescheid war der Mangel an Wedel und Christbäume zum Schmücken für die Vereine und Kirche. Daraufhin wurde der Bescheid erwirkt, der 5 Jahre gültig ist. So lange hat die Gemeinde Zeit zur Aufforstung.

Im Gemeinderat wird vereinbart Herrn Peter Fritz Leiter des Forstreviers Marktheidenfeld II, am AELF Karstadt Außenstelle Lohr, einzuschalten. Herr Fritz soll beauftragt werden die Gemeinde Urspringen zu beraten, ob die Bonität des Grundstücks für Christbaumkulturen geeignet ist und die Kosten für die Aufforstung und Pflege ermitteln und dem Gemeinderat vorlegen.

einstimmiger Beschluss:

Aufgrund der Tatsache, dass ein Bescheid zur Aufforstung mit Christbaumkulturen auf dem Grundstück Flur-Nr. 874 vorliegt bittet die Gemeinde Herrn Fritz die Kosten für die Aufforstung und Pflege darzulegen und zu überprüfen, ob die Bonität des Grundstücks für die Aufforstung mit Christbaumkulturen geeignet ist.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, den Leiter des Forstreviers Markheidenfeld II, Herrn Peter Fritz anzuschreiben und den Beschluss zu vollziehen.

7. Beratung und Beschlussfassung über Anbringung von zwei Verkehrsspiegeln an der Ecke Hauptstraße/Schmiedsgasse und Hauptstraße/Schalksberg

Der Vorsitzende Volker Hemrich liest das Schreiben vom Landratsamt vom 02.10.2014 vor. Den Gemeinderäten wurde der Einladung eine Kopie des Schreibens beigelegt.

„Nach der Vollzugsbekanntmachung 43.5 zu § 43 StVO ist ein Verkehrsspiegel keine Verkehrseinrichtung und auch kein Verkehrszeichen im Sinne der StVO.

Erweist sich die Aufstellung des Spiegels als notwendig, ist dies ausschließlich Sache des Straßenbaulastträgers. Die Kosten für die Anschaffung, Aufstellung und Unterhaltung eines Verkehrsspiegels sind jedoch regelmäßig vom Antragsteller zu tragen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ein Verkehrsspiegel grundsätzlich nur einen Behelf darstellt. Bei Nebel, Schneefall, Kälte (Eisblumen) scheidet der Spiegel als Sichthilfe aus. Auch bei Regenfällen ist die Wirksamkeit des Spiegels erheblich beeinträchtigt, da ein nasser Spiegel das Bild verzerren kann.

Zur Vermeidung dieser Probleme müsste ein beheizbarer Spiegel angebracht werden, der mit Mehrkosten verbunden wäre.

Aufgrund der gewölbten Bauart des Spiegels kann die Geschwindigkeit eines herannahenden Fahrzeuges nicht beurteilt werden. Für Kinder und ältere Menschen bedeutet dies sogar eine besondere Gefahr.

Aus verkehrsrechtlicher Sicht bestehen im Einvernehmen mit dem Staatlichen Bauamt Würzburg und der Polizei keine Bedenken gegen die Aufstellung der Spiegel, da die Ausfahrt aus den genannten Einmündungen nur schwer einsehbar sind.“

Ein Spiegel kostet 250,-- - 500,-- €. Ein beheizter Spiegel etwa doppelt so viel. Der Gemeinderat diskutierte über den Standort der Spiegel und welche Art von Wölbung der Spiegel am Schalksberg/Hauptstraße bzw. Hauptstraße/Schmiedsgasse haben müsste.

Es wird vereinbart dies mit den Lieferanten der Spiegel im Vorfeld (vor Ort) zu klären. Erfreulicherweise hat sich ein Urspringer Bürger bereit erklärt die Hälfte der Kosten für den Spiegel Schalksberg/Hauptstraße zu übernehmen.

Die Gemeinde bedankt sich.

Bürgermeister Volker Hemrich schlägt vor auch die bereits vorhandenen Spiegel zu überprüfen und evtl. durch Neue zu ersetzen. Der Spiegel an der Stiegelstraße/Rodener Straße müsste auf jeden Fall ersetzt werden.

Ein Mitglied des Gemeinderats weist auch auf die Situation Schloßstraße/Hauptstraße beim Dorfplatz hin. Er fragt nach, ob auch dort ein Spiegel angebracht werden könnte.

Bürgermeister Volker Hemrich hat am 21.10.2014 nochmals einen Termin mit dem Straßenbauamt, zwar in einem anderen Bereich, aber er wird diese Situation ansprechen.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Anbringung von Spiegeln in Urspringen gegenüber der Einmündungen Hauptstraße/Schmiedsgasse und Hauptstraße/Am Schalksberg gemäß dem Bescheid zu. Die Art und Anbringung der Spiegel soll mit den Lieferanten im Vorfeld (vor Ort) abgeklärt werden.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt zu, den Spiegel an der Stiegelstraße/Rodener Straße auszutauschen und die beiden anderen Spiegel im Ortsbereich zu überprüfen und gegebenenfalls zu ersetzen.

8. Erneute Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Antrag von Thorsten Hoffman zur Sperrung, Behebung von Staub auf dem Feldweg Flur-Nr. 2223

Mit der Einladung zur Gemeinderatsitzung erhielten die Gemeinderäte eine Zusammenfassung der Protokolle, in denen über diesen Punkt im Gemeinderat diskutiert wurde. Auch eine Kopie des Antrags von Thorsten Hoffman vom 17.09.2014 liegt den Gemeinderäten vor. Bürgermeister Volker Hemrich trägt den erneuten Antrag vom 17.09.2014 zur

Sperrung, Behebung von Staub und Geschwindigkeitsrekorde der Firma ETHA vor.

Thorsten Hoffmann teilt dem Gemeinderat mit, dass die bisherigen Maßnahmen Geschwindigkeitsbegrenzung und Durchfahrverbot nichts gebracht haben. Aus diesem Grund stellt die Firma ETHA international GmbH & Co.KG Urspringen vertr. durch Geschäftsführer Thorsten Hoffmann den Antrag gegen den Staub, Verkehr sowie den hohen Geschwindigkeiten auf dem Feldweg Flur-Nr. 2223 Abhilfe zu schaffen. Es wurden auch schon Raser von Thorsten Hoffmann zur Anzeige gebracht.

Der Gemeinderat diskutierte über einen Teilausbau oder kompletten Ausbau mit Bodenrillen um den Verkehr abzubremesen. Manche Gemeinderäte sind der Meinung, dass die bisherigen Maßnahmen schon etwas gebracht hätten. Aber es wurde auch festgestellt, dass manche Landwirte auf den Feldwegen sehr schnell fahren. Außerdem wird auch auf die Rücksicht der Landwirte beim Bearbeiten der Äcker appelliert. Ein Mitglied des Gemeinderates rät, den Ausbau des Weges nicht immer in Verbindung mit der Firma ETHA zu sehen. Er wird auch sehr stark von den Bürgern der Siedlung und Familien benutzt. Für die Freizeitmöglichkeiten der Urspringer Bürger wäre ein Ausbau auch von Vorteil. Einig ist sich der Gemeinderat, dass der Weg von der Karbacher Straße zur Bauschuttdeponie dringend saniert werden muss. Nach ausgiebiger Diskussion und Meinungsaustausch beschließt der Gemeinderat wie folgt:

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro BRS mit der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und die Einholung von Angeboten zur Instandsetzung des Weges von der Karbacher Straße zur Bauschuttdeponie Flur-Nr. 2058.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro BRS mit der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und die Einholung von Angeboten zur Asphaltierung des Feldweges von der Rodener Straße zur Karbacher Straße Flur-Nr. 2223.

Abstimmungsergebnis: 4 JA 4 Nein

Damit ist der Antrag abgelehnt und für den Ausbau des Feldweges mit der Flur-Nr. 2223 wird kein Angebot eingeholt.

9. Informationen vom Bürgermeister, öffentlich:

- Schreiben Firma ETHA zum Schwerlastverkehr und Geschwindigkeit auf der Rodener Straße

Die Firma ETHA macht in dem Schreiben vom 17.09.2014 auch auf die gefährliche Kreuzung bei der Bäckerei Otter und den hohen Geschwindigkeiten an der Rodener Straße aufmerksam. Im April 2014 fand an dieser Stelle ein Ortstermin mit den Herren Weber und Reiser vom Staatlichen Bauamt, damaligen Bürgermeister, und verschiedenen Gemeinderäten statt. Ein Kreisverkehr wäre durchaus ein geeignetes Instrument um den Verkehr zu entschärfen, aber die Voraussetzungen sind aus verkehrstechnischer Sicht nicht gegeben. Der Vorschlag, einen Zebrastrifen anzulegen, wurde verworfen, da er nur eine „Scheinsicherheit“ bietet. Vom Staatlichen Bauamt wurde vorgeschlagen das Tempomessgerät an einen Standort näher am Ortsschild aufzustellen. Das wurde von den Gemeindearbeitern erledigt und bei den Messungen wurde festgestellt, dass sich die Durchschnittsgeschwindigkeit aufgrund des Messpunktes, der sich außerhalb des Ortsschildes befand, erhöht hat. Das Messgerät notiert nur die erste Messung von den Fahrzeugen. Aufgrund der Feststellung wird das Messgerät so aufgebaut bzw. eingestellt, dass es direkt am Ortsschild die 1. Messung festhält und aufzeichnet.

Am 21. Oktober 2014 wurde ein erneuter Ortstermin mit dem Staatlichen Bauamt, der Polizei, des Landratsamtes Main-Spessart und der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld vereinbart.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach, ob es im Landkreis Main-Spessart eine private Verkehrsüberwachungsgesellschaft gibt, der man die Geschwindigkeitsüberwachung übertragen könnte.

- Zuschüsse der Unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken

Die Unterfränkische Kulturstiftung des Bezirk Unterfranken teilt mit, dass sich die Freiwillige Zuwendung der Unterfränkischen Kulturstiftung zur Förderung der Denkmalpflege reduziert. Gemäß Verwendungsnachweis vom 06.08.2014 haben sich die förderfähigen Gesamtkosten für die Restaurierung der Kreuzigungsgruppe Maria und Josef, Hellstraße/Steinfelder Straße Flur-Nr. 349/22 von 1.261,-- € auf 1.209,-- € reduziert.

Die Förderung der Heimkehrerkapelle beträgt 1.927,-- €, so wie sie auch bewilligt wurde.

- Einladung zum Jahrtag des Musikvereins Urspringen

Der Musikverein Urspringen lädt alle Gemeinderäte herzlich zur Feier seines 44. Jahrtages am 12.10.2014 ein. Der Jahrtag startet um 8.30 Uhr mit der Kirchenparade vom Musikheim zur Kirche. Um 8.45 Uhr beginnt der Gottesdienst und im Anschluss führt der Festzug zurück ins Musikheim, wo der Musikverein dann zum Fröhschoppen einlädt.

- Information über ein Schreiben vom Landratsamt zum Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz

Mit einem Rundschreiben vom Landratsamt werden die Gemeinden über die Änderung im Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) informiert. Eine Kopie des Schreibens liegt den Gemeinderäten vor.

Dort wird bestimmt: „Die (in den Gemeinderat oder Kreistag) gewählte Person kann die Übernahme des Amtes ablehnen oder das Amt niederlegen; Art. 19 GO und Art. 13 LKrO finden keine Anwendung“. Es bedarf also für die Niederlegung eines Mandats im Gemeinderat nicht mehr eines „wichtigen Grundes“.

- Information bezüglich Straßenbeleuchtungsvertrag Bayerwerk

Bayerwerk AB Würzburg teilt mit Schreiben vom 23.09.2014 zum Straßenbeleuchtungs-

vertrag folgende Preisänderung zum 01.10.2014 mit.

„Im zurückliegenden Jahr sind die Kosten für die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung erneut gestiegen. Hierzu tragen Lohnerhöhung ebenso bei wie geänderte Materialkosten.“

Trotz unserer stetigen Anstrengungen zur Rationalisierung und effizienten Abwicklung der Betriebsführung und Instandhaltungsleistungen können wir die höheren Kosten nicht selbst ausgleichen und passen auf der Grundlage der vertraglich festgelegten Preisänderungsklausel die für die Straßenbeleuchtung geltenden Kostenpauschalen an.

Kostenpauschale bisher:

	Kostenpauschale ab 01.10.2014:
23,40 € je Brennstelle	23,92
€ je Brennstelle	
5,91 € je Brennstelle	6,04
€ je Brennstelle	

(kommunale Sonderleuchten)

Die Preise sind Nettopreise, zu denen die jeweils gültigen Abgaben und Steuern zu entrichten sind. Diese Schreiben gilt als Nebenabrede zum Straßenbeleuchtungsvertrag.“

Der Gemeinderat nimmt das Schreiben zur Kenntnis.

- Änderung bei der Entsorgung von Ast- und Strauchschnitt am Grüngutsammelplatz

Zwischen Humuswerk und Gemeinde besteht ein Vertrag vom 25.03.2010 für die kostenlose Entsorgung von Grüngut. Dieser wurde vom Humuswerk gekündigt. Ab April 2015 muss die Gemeinde nach Alternativen suchen. Es sollen verschiedene Firmen angeschrieben und Angebote eingeholt werden.

- Winterdienst 2014/2015 auf Kreisstraßen

Bürgermeister Volker Hemrich liest das Schreiben vom Landratsamt vom 23.09.2014 vor. Die gleichen Vorschriften gelten auch für die Gemeindestraßen. Aber die Bürger sind verpflichtet die Wege und Straßen vor ihren

Grundstücken zu reinigen und streuen, dass ist so gemeindlich festgelegt.

Ein Mitglied des Gemeinderates schlägt vor, die Grundessenz dieses Schreibens in einfachen klaren Worten im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Bürgermeister Volker Hemrich hat bereits veranlasst, dass im nächsten Mitteilungsblatt auf den bevorstehenden Winterdienst hingewiesen werden soll.

- Termine

- Am 13.12.2014 findet außerhalb des Ortes Roden, Richtung Urspringen auf der Staatstraße 2438 eine Treibjagd statt.
- Am 14. und 15.10.2014 findet ein Orientierungsmarsch der Bundeswehr im Gemeindegebiet statt.
- Für die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung findet am 08.12.2014 ab 19.00 Uhr eine Gemeinschaftsversammlung statt.
- Am 04.12.2014 ist die Vereinsgründung ILEK geplant.
- Am 06.11.2014 findet das Projektgespräch ILEK statt. Am 7. und 8. November 2014 findet die Bereisung der Ortschaften im Rahmen von ILEK statt.
- In der 47.KW 2014 wird die neue LTE-Anlage der Telekom am Standort Schulstraße in Betrieb genommen.

- Wasserwirtschaftsamt

Vom Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg liegt ein Schreiben vom 30.09.2014 zum Förderprogramm Hochwasser-Audit vor.

- Breitbandausbau

Am 02.10.2014 fand in der Verwaltungsgemeinschaft zum Breitbandausbau ein Gespräch mit Herr Glaab, Breitbandberater für den Kreis Main-Spessart (Vermessungsdirektor und Amtsleiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Lohr/Main), und Herrn Lieb Regionalberater des Bay. Breitbandzentrums Amberg, Herrn Markert von der Telekom, Herrn Hartmann von der Verwaltungsgemeinschaft und dem Bürgermeister Volker Hemrich statt.

Das bisher festgelegt Kumulationsgebiet läuft weiter. Durch die 80 % Förderung sollen jetzt

noch die Aussiedlerhöfe Karbacher Straße und Grünsfelder Siedlung in den Breitbandausbau mit aufgenommen werden.

- WOTAN

Bürgermeister Volker Hemrich hat Herrn Rosendahl von WOTAN getroffen und ihn nochmals auf den Ausbau „Mehlenweg“ angesprochen. Ein Ingenieurbüro wurde von WOTAN beauftragt und diese haben sich auch schon vor Ort informiert, aber weiter ist noch nichts passiert. Ab 01.10.2014 können die Bäume zurückgeschnitten werden. Die Verwaltung wird beauftragt an die Firma WOTAN zu schreiben und an den Ausbau „Mehlenweg“ zu erinnern.

- Kirchturm

Die Verwaltung wird beauftragt erneut an das Bischöfliche Ordinariat bezüglich einer Versicherung zu schreiben. Mit Terminsetzung für eine Rückantwort.

Ein Mitglied des Gemeinderates informiert, dass in der 3. Reihe unter der Kirchturmspitze (Kreuz) augenscheinlich Schieferplatten fehlen würden.

Die Verwaltung wird gebeten die Katholische Kirchenstiftung hierüber zu informieren.

10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

a) Hundesteuer

Ein Mitglied des Gemeinderates spricht den Pressebericht über die Anhebung der Hundesteuer in Birkenfeld an. Die Gemeinde Birkenfeld geht das Problem Hunde mit positivem Beispiel an. Es wird beantragt, auch in Urspringen die Hundesteuer anzuheben. Das könnte auch mit der Aufstellung von Hundetouletten begründet werden.

Die Hundesteuer wird mit dem Haushalt festgelegt. Bis dahin kann sich der Gemeinderat über eine Erhöhung Gedanken machen. Bei den Haushaltsberatungen für 2015 kann dann eine Steuererhöhung aufgegriffen werden.

b) Verschönerungsverein

Der Verschönerungsverein Urspringen hat sich bereit erklärt die Kosten für das Pflaster am „Sattlersbach“ zu übernehmen. Bürgermeister Volker Hemrich hat sich bereits bei

der Vorstandschaft bedankt. Auch der Gemeinderat dankt dem Verschönerungsverein für den Zuschuss

c) Friedhof

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt ob an der Mauer zu den Urnengräbern noch etwas gemacht wird. Er hat eine Verblendung einer Wand mit verrosteten Stahlplatten gesehen, was auch eine Alternative für die Verblendung der Wand wäre.

Bürgermeister Volker Hemrich bittet den Gemeinderat um Vorschläge oder Anregungen, wie die Wand hinter den Urnengräbern ansprechlicher gemacht werden könnte. Außerdem sollen sich die Gemeinderäte auch Gedanken über die weitere Einfassung der Urnengräber machen.

Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Bushaltestelle bekannt gemacht.

DSD-Sack-Abfuhr

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

Donnerstag, 13.11.2014

statt.

Leerung der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

Mittwoch, 19.11.2014

statt.

Sprechtag des Bauamtes

Der nächste Bauamtssprechtag findet am

**Donnerstag, 13.11.2014
in der Zeit von 08.30 – 10.00 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft statt.

Erscheinen des nächsten Amts- und Mitteilungsblattes

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint in der **47. Kalenderwoche 2014.**

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens 14.11.2014** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Väth, E-Mail: amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 einen Auskunfts- und Beratungsservice an.

Der nächste Rentensprechtag findet statt am

**Dienstag, den 16.12.2014
von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und
von 13.00 Uhr – 15.30 Uhr.**

Termine können vormittags telefonisch unter 09391/6007-23 mit Angabe der Versicherungsnummer vereinbart werden. Zur Beratung ist ein Personalausweis mitzubringen. Auskunft für eine andere Person kann nur durch Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Fälligkeit der vierteljährlichen Rate der Grund- und Gewerbesteuer

Am **15.11 2014** sind Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.

Sofern der Verwaltungsgemeinschaft ein Abbuchungsauftrag vorliegt, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin durch Lastschrift eingezogen. Barzahler werden gebeten, den fälligen Betrag rechtzeitig einzuzahlen.

Konten der Gemeinde Urspringen:

Raiffeisenbank Main-Spessart:
BLZ 790 691 50 Kto. 7 120 567
IBAN: DE53 7906 9150 0007 1205 67;
BIC: GENODEF1GEM
Sparkasse Mainfranken Würzburg:
BLZ 790 500 00 Kto. 240 250 258
IBAN: DE09 7905 0000 0240 2502 58;
BIC: BYLADEM1SWU

Räum- und Streupflicht

Im Bezug auf die bevorstehende Winterzeit wird hiermit auf die Bestimmungen der Gemeindeverordnung über die Reinhaltung und Reinigung von Gehbahnen, Gehwegen, unbefestigten Fußwegen im Winter hingewiesen!

Bitte achten Sie darauf, dass durch ihren geräumten und abgelagerten Schnee der Verkehr nicht behindert wird.
Lagern sie deshalb das Räumgut nicht auf der Straße ab!

Wir bitten in den Wintermonaten die Fahrzeuge nicht auf der Straße zu parken, so dass der Räum- und Streudienst durchfahren und die Straße räumen kann.

Eine Information über den Winterdienst 2014/2015 auf Kreisstraßen liegt dem Mitteilungsblatt bei.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Caritassprechstunden in Marktheidenfeld für das 4. Quartal 2014 bei der Sozialstation St. Elisabeth, Montfort-Str. 5

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Montag, 17.11.2014

Montag, 15.12.2014

von 13.00 – 15.00 Uhr

Terminvereinbarung: Tel. 09352/84 31 19
Beratung durch Frau Smutny vom Caritasverband für den Landkreis MSP, Lohr

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags

Terminvereinbarung: 09352/84 31 21
Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, 97816 Lohr.
Beratung durch Herrn Stein

Ehrenamtliche Seniorenberatung

Terminvereinbarung für Hausbesuche bitte unter der u. a. Telefonnummer.
Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart und des Kath. Senioren-Forums 97816 Lohr, Telefon: 09352/8431-00

.....

Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin für unsere Gemeinde findet statt am

Dienstag, 25. November 2014

von 18.00 – 20.30 Uhr

in der Volksschule Urspringen.

Der Blutspendedienst weist auf folgendes hin!

Bitte bringen sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit.

Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

.....

Amt für Jugend u. Familien - Landkreis Main-Spessart

Kinder und Jugendliche suchen Pflegeeltern

Das Amt für Jugend u. Familien sucht engagierte Eltern für Kinder u. Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen

Vollzeitpflege, das meint:

Kinder u. Jugendliche, die für kürzere oder längere Zeit nicht von ihren Eltern versorgt werden können, brauchen ein Zuhause bei Pflegeeltern. Eine Vollzeitpflege kann zeitlich befristet oder auf Dauer sein. Eltern und Kinder/Jugendliche haben dabei ein Recht auf Kontakte.

Notwendigkeiten bei einer Vollzeitpflege:

Pflegeeltern brauchen Einfühlungsvermögen und müssen belastbar und flexibel sein.

Pflegeeltern sollten ausreichend Wohnraum, gesicherte Einkommensverhältnisse, genügend Zeit und vor allem Toleranz im Umgang mit Kindern/Jugendlichen und Familien mit anderem sozialen Hintergrund mitbringen.

Pflegeeltern müssen bereit sein, Umgangskontakte der Kinder/Jugendlichen mit ihrer Herkunftsfamilie zu begleiten.

Pflegeeltern müssen bereit sein, mit dem Amt für Jugend u. Familien gut zusammenzuarbeiten.

Das Amt für Jugend u. Familien bietet Ihnen:

Zum Thema Vollzeitpflege werden Sie von uns umfassend informiert.

Der Pflegekinderdienst berät sie bei Ihrer Entscheidungsfindung, eventuell ein Kind/einen Jugendlichen bei sich aufzunehmen.

Nach der Aufnahme eines Kindes/Jugendlichen in Ihre Familie steht ihnen der Pflegekinderdienst beratend zur Seite und vermittelt zwischen Ihnen und der Herkunftsfamilie.

Zur Unterstützung Ihrer Kompetenzen als Pflegeeltern stehen Ihnen Fortbildungs- und Supervisionsangebote zur Verfügung.

Sie erhalten von uns Pflegegeld.

Wir zahlen einen Beitrag zu Ihrer privaten Altersvorsorge.

Informationen und Beratung:

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Pflegekinderdienst des Landkreises Main-Spessart.

Amt für Jugend u. Familien - Pflegekinderdienst

Frau Sendelbach, Telefon: 09353/793/1506, E-Mail: Andrea.Sendelbach@Lramsp.de

Herr Schrom, Telefon: 09353/793/1505, E-Mail: Peter.Schrom@Lramsp.de

Dienststelle, 97753 Karlstadt, Ringstraße 24

Winterfreizeit für Familien & Alleinerziehende in den Weihnachtsferien vom 01.01.-06.01.2015 in Lappach/Ahrntal/Südtirol

Die Teilnehmer wohnen vom 01.01. - 06.01.2015 im Jugendgästehaus Rinsbacherhof in I-39030 Lappach/ Ahrntal/ Südtirol.

Viele Eltern und Alleinerziehende wollen gemeinsam mit ihren Kinder einige schöne und erholsame Tage im Winter verbringen. Alleine ist es meist schwierig alles zu organisieren. Kleine Kinder brauchen noch die nötige, intensive Betreuung, während die älteren Kinder mehr Aktivitäten und Wintererlebnisse wie Ski, Rodeln und Snowboarden erwarten. Um diese vielen unterschiedlichen Erwartungen zu erfüllen, möchten wir eine Winterfreizeit für Familien & Alleinerziehende anbieten, die sowohl die Bedürfnisse der Eltern nach Erholung und gemeinsamen Aktivitäten erfüllt, sowie den Kleinkindern die nötigen intensiven Kontakte mit den Eltern zulässt. Für die Kinder und Jugendliche gibt es jede Menge Abwechslung und Kontakt mit Gleichaltrigen.

Neben all diesen Schneeerlebnissen stehen am Abend Geselligkeit, Spiel und Spaß auf dem Programm.

Für die Kids, die auch mal getrennt von ihren Eltern, Skifahren oder etwas anderes unternehmen wollen, stellen unsere Betreuer gerne, nach Absprache, ein Alternativprogramm auf.

Das Skigebiet liegt an der Alpensüdseite, mitten im Urlaubsparadies Ahrntal. Überwinden Sie in windeseile alle Höhen und genießen das traumhaft schöne Panorama auf über 80 Dreitausendern. Damit ist auch die Schneesicherheit gewährleistet. Die Pisten sind bestens präpariert und enthalten alle Schwierigkeitsgrade für Jung und Alt.

Die Preise sind nach Altersstufen gestaffelt und auf Anfrage im Landratsamt – kommunale Jugendarbeit -, Ringstraße 24, 97753 Karlstadt, Tel.: 09353/793-1501 zu erhalten. Anmeldeformulare sowie weitere Informationen bekommen sie ebenfalls unter o.g. Adresse.

E-Mail: Irma.Kuebert@Lramsp.de, Internet: www.mainspessart.de, www.kids4mation.de und www.facebook.de/kids4mation.

.....

**Winterfreizeiten in den Weihnachtsferien
2014/15 in St.Johann in Südtirol/Ahrntal für
Kinder und Jugendliche**

Das Landratsamt – Amt für Jugend und Familie - -
kommunale Jugendarbeit- des Landkreises Main-
Spessart bietet **während den Weihnachtsferien**
für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-17
Jahren, Winterfreizeiten an.

Termine:

25.12. - 31.12.2014 für 15-17jährige **Ski- u.
Snowboardfahrer (Pension Tannenhof
/St.Johann)**

01.01. - 06.01.2015 für 8-14jährige **Ski- u.
Snowboardfahrer (Pension Tannen-
hof)/St.Johann)**

Im Teilnehmerpreis sind folgende Leistungen ent-
halten:

Bustransferfahrt, Vollpension (warmes Essen im
Skigebiet), Skipass, Ski- oder Snowboardkurs,
sowie beste Betreuung (unsere BetreuerInnen
sind langjährige Ski- und Snowboardfahrer).

Neben dem Ski- und Snowboarden sind an den
Abenden Geselligkeit und Kennenlernen in der
Gruppe angesagt. Für einen tollen Winterspess
unter Gleichaltrigen garantiert unser erfahrenes
Betreuerteam.

Das Skigebiet liegt an der Alpensüdseite, mitten
im Urlaubsparadies Ahrntal. Mit modernsten Auf-
stiegsanlagen überwinden Sie in Windeseile alle
Höhen und genießen das traumhaft schöne Pano-
rama auf über 80 Dreitausendern. Seit Dezember
2006 ist die neue 8er Kabinenbahn K2 in Be-
trieb. Die Kabinenbahn bringt Sie auf 2510 m
Höhe. Damit ist auch die Schneesicherheit ge-
währleistet. Die Pisten sind bestens präpariert und
enthalten alle Schwierigkeitsgrade

Anmeldeformulare und weitere Informationen er-
halten Sie beim Landratsamt Main-Spessart,
-kommunale Jugendarbeit-, Ringstraße 24, 97753
Karlstadt, Tel.: 09353/793-1501

E-Mail: Irma.Kuebert@Lramsp.de, Internet:
www.mainspessart.de, www.kids4mation.de und
www.facebook.de/kids4mation.

Vom 14. bis 21. Februar 2015 startet die **Jugend-
bildungsstätte Volkersberg** auch in den Fa-
schingsferien 2015 zum mittlerweile legendären
Ski- und Snowboardcamp. Teilnehmen können
Jugendliche von 14 bis 17 Jahren.

Der Teilnahmebeitrag für eine Woche puren Ski-
und Snowboardspaß im schneesicheren Saalbach
Hinterglemm kostet 473 € mit Abfahrtsort Würz-
burg und 488 € mit Abfahrtsort Bad Brückenau.

Bei einer Anmeldung vor dem 28.11.2014 werden
noch 5 € Frühbucherrabatt abgezogen. Darin ent-
halten sind 6 Ganztagesesskipässe, 8 Tage Unter-
kunft in Mehrbettzimmern in einer Berghütte direkt
auf der Piste, Vollverpflegung, An- und Abreise,
pädagogische Betreuung sowie ein 2tägiges Vor-
bereitungswochenende mit Hochseilgartenklettern
am Volkersberg.

Einzige Teilnahmevoraussetzung sind Ski- und
Snowboardkenntnisse.

Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeit im
Internet www.volkersberg.de oder telefonisch
09741/913200.

.....
**Bildungsangebote der Katholischen Arbeit-
nehmer-Bewegung (KAB)**

Für Familien

28.-30.11.14: Weihnachts-Düfte: Familienwo-
chenende zum Advent in
Schmerlenbach

27.02.-01.03.15: Himmelhoch jauchzend – zu
Tode betrübt – Familienwo-
chenende in Retzbach

Für Menschen mitten im Leben

18.11.14: Fit und flexibel bleiben – Bil-
dungsabend mit praktischen
Übungen in Zellingen

27.02.15: Rente mit 63, Mütterrente, Än-
derungen in der Erwerbsminde-
rungsrente – Informationsabend
in Sand am Main

Für Frauen

09.01.15: Neue Medien – Chancen/ Risi-
ken für unsere Kinder – Bil-
dungsreihe in Würzburg – wei-
tere Termine: 23.01.15,
06.02.15

27.02.-01.03.15: Giraffentango – Seminar für
Frauen in Kloster Oberzell

Anmeldung und Infos bei:

KAB-Bildungswerk, Tel. 0931/386-65330 oder
www.kab-wuerzburg.de

.....

Herzlichen Dank

an alle unsere Verwandten, Freunde
und Bekannten
für die vielen Glückwünsche und Geschenke
zu unserer

Goldenen Hochzeit.

Ein besonderes Dankeschön
dem Männergesangverein „Liederkrantz“
und
den „Freunden fränkischen Brauchtums“
für die feierliche Gestaltung unseres
Dankgottesdienstes
in der Wallfahrtskirche Mariabuchen,
sowie Herrn Bürgermeister Volker Hemrich,
Herrn Pfarrer Mariusz Dolny
und den Vertretern des TSV Urspringen und
der Raiffeisenbank Main-Spessart.

Marga & Josef Zeller

.....

Tanzkurs für Discofox „Tanzen ist Bewegung mit Freude und Lebensenergie“

Discofox ist ein Modetanz, den man fast immer
und fast überall tanzen kann, zudem ist Discofox
sehr einfach und leicht lernbar – mit einem Tanz
auf alles tanzen!!!

In diesem Kurs vermitteln wir Grundschrirte,
sowie eine Reihe von Dreh- und Wickelfiguren,
denn mit der richtigen Anleitung macht das
Tanzen Spaß und bietet genügend Abwechslung.
Gönne dir und deinem Partner ein paar schöne
Stunden mit Freunden in angenehmer und
lockerer Atmosphäre.

Sonntag 14.30 Uhr
Dauer: 5 x 90 min.
Termine: 26.10. / 09.11. / 16.11. / 23.11. / 30.11. /
Ort: Urspringen / Pfarrheim
Anmeldung: 0170 2828 113 oder 09391 9088672

Teilnehmer: Interessierte, Tanzbegeisterte, Wie-
dereinsteiger, Fortgeschrittene, Singles, Paare

Wir freuen uns auf euch, euer Tanzlehrerteam
Michaela & Michael
Info: www.mm-tanzfreunde.de

Herzlichen Dank

für die zahlreichen Glückwünsche und
Geschenke zu meinem

85. Geburtstag

Vielen Dank sage ich
meinen Kindern mit Familie,
Enkeln und Urenkeln,
meinen Verwandten,
Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Besonderen Dank an
Herrn Pfarrer Dolny,
den beiden Bürgermeistern
Herrn Otto Dümig,
Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft
Marktheidenfeld und
Herrn Volker Hemrich,
Bürgermeister von Urspringen.
Außerdem bedanke ich mich ganz herzlich
bei den Vertretern des Gesangvereins und
der freiwilligen Feuerwehr,
bei dem CSU-Ortsverband und dem
Pfarrgemeinderat Urspringen sowie
den überörtlichen Mandatsträgern.

Leo Eyrich, September 2014

.....

Hallo liebe Kunden,
auf diesem Wege möchte ich Euch mitteilen,
dass für mich jetzt die Zeit nach der Arbeit
beginnt.
Der Obst- und Gemüseladen ist ab
24.11.2014 geschlossen.
Ich danke jedem, der immer bei mir war!

Luitgard Burk

.....

**Traditioneller Adventsbasar des
Seniorenzentrums im Klinikum Main-
Spessart**

Baumhofstr. 91

97828 Marktheidenfeld

am Sonntag, 23. November 2014

von 11.00 - 18.00 Uhr

Freuen Sie sich auf unser bekanntes Advents-
Café, auf viele Hobbykünstler aus Markthei-
denfeld und Umgebung mit Bastelarbeiten aus
Holz, Krippen, Kränze, Schönes aus Filz,
Handgestricktes und v. a. m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wohnung in Urspringen zu vermieten:
3 Zimmer, 89 m².

Telefon: 0170/9398554

Familie mit 2 Kindern sucht ein kleines Häus-
chen mindestens 4 Zimmer mit Garten und
evtl. Hof zur Miete mit der Option zum Miet-
kauf. Telefon 0 93 91 / 91 96 39 6



Bei der **Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld** im Landkreis Main-
Spessart, bestehend aus 9 Mitgliedsgemeinden mit 15.000 Einwohnern,
ist zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters im
Einwohnermeldeamt/Passamt in Vollzeit**

neu zu besetzen.

Wir suchen deshalb

**eine/n ausgebildete/n Verwaltungsfachangestellte/n (VFA-K) oder
eine/n Verwaltungsangestellte/n (AL I) mit Fachprüfung I.**

Erfahrungen im Bereich des Einwohnermeldeamtes/Passamtes sind erforderlich. Gute EDV-
Kenntnisse und Kenntnisse im Bereich des
Standesamtes wären wünschenswert.

Die Einstellung erfolgt unter Berücksichtigung der vorhandenen Qualifikation und bisherigen berufli-
chen Erfahrungen nach dem TVöD.

Weitere Informationen zum Stellenangebot finden Sie unter www.vgem-marktheidenfeld.de

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum **10.11.2014** an:

**Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld
Personalverwaltung
Petzoltstraße 21
97828 Marktheidenfeld**

Für Fragen wenden Sie sich an Herrn Geschäftsstellenleiter Helmut Fuchs-Tel.: 09391/6007-22.

Winterdienst 2014/2015 auf Kreisstraßen:

im Hinblick auf den kommenden Winter weist das Landratsamt Main-Spessart auf Folgendes hin:

In der Bevölkerung wird zwar ein hoher Anspruch an den Winterdienst gestellt, gleichzeitig aber lässt die Akzeptanz für die Durchführung des Winterdienstes nach. So gibt es während der Winterdiensteinsätze immer wieder Probleme durch falsch geparkte Privatfahrzeuge in beengten Ortsdurchfahrten. Vereinzelt kam es auch zu Konflikten mit uneinsichtigen Autofahrern, die weder die Manövrierfähigkeit noch die Größe/Breite eines Streufahrzeugs mit Pflug einschätzen können. Ebenso fühlen sich manche Anwohner durch den Lärm der Winterdienstfahrzeuge die ja in der Nacht fahren müssen ebenso gestört, wie von den zu beseitigenden Schneemassen, die gerade in engen Ortsdurchfahrten manchmal eben auch auf die Gehwege gerückt werden.

Was viele nicht wissen, ist die Tatsache, dass in Bayern der Winterdienst auf Kreis- und Staatstraßen nicht zur Straßenbaulast gehört, sondern in weiten Bereichen eine freiwillig erbrachte Dienstleistung am Bürger darstellt. Über die zivilrechtliche Verkehrssicherungspflicht hinaus besteht keine straßenrechtliche Verpflichtung zu einem generellen Winterdienst auf Kreisstraßen. In der landesgesetzlichen Vorschrift wird die Verpflichtung zum Winterdienst sogar explizit aus der Straßenbaulast herausgenommen. **So heißt es in Art. 9 Abs. 3 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz: Zu den Aufgaben gehören nicht das Schneeräumen, das Streuen bei Schnee- oder Eisglätte.... Die Träger der Straßenbaulast sollen jedoch unbeschadet der Verkehrssicherungspflicht oder der Verpflichtung Dritter die Straßen bei Schnee und Eisglätte räumen und streuen.** Die Verwendung des Begriffes „soll“ zeigt, dass es sich um keine Verpflichtung handelt, sondern unter dem Vorbehalt des „zumutbaren“ steht. Ein Rechtsanspruch für den Verkehrsteilnehmer besteht damit nicht.

Auf der freien Strecke besteht bei Schnee- und Eisglätte eine Streupflicht nur an besonders gefährlichen Straßenstellen. Abgesehen davon ist der Winterdienst eine freiwillige Leistung des Straßenbaulastträgers.

Bund, Länder und Kreise haben sich geeinigt diesen freiwilligen Winterdienst weiterhin auf hohem Niveau durchzuführen. Je nach Bedeutung der Straße für den überörtlichen, den Berufs-, Schul- oder Linienbusverkehr wird diese von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr bzw. 22.00 Uhr befahrbar gehalten. In der Nachtzeit ist eine (uneingeschränkte) Befahrbarkeit nicht gewährleistet.

Allgemein gilt, dass bei starken, lang anhaltenden Schneefällen zeitweise auch schneebedeckte Fahrbahnen in Kauf genommen werden müssen. Öffentlicher Winterdienst und private Vorsorge müssen sich daher ergänzen. Zur privaten Vorsorge gehören im Winter ein den winterlichen Fahrbahnverhältnissen angepasstes Fahrverhalten sowie das rechtzeitige Ausrüsten der Fahrzeuge mit wintertauglicher Bereifung.



„Durch die Straßen auf und nieder,
leuchten die Laternen wieder ...“

Herzliche Einladung an alle zum
Martinszug der KiTa „Löwenzahn“ Urspringen
am Dienstag, 11.11.2014.

Beginn ist um 17.00 Uhr mit einem kurzen Gottesdienst in der Kirche.
Danach ziehen wir, mit unseren Laternen, durch die Straßen zur Festhalle.
Dort ist für's leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Martinszug geht durch folgende Straßen:
Kirchgasse - Mitteldorfstraße - Schloßstraße - Quellenstraße - Festhalle

Wir würden uns freuen, wenn die Häuser bzw. Fenster in diesen Straßen
auch mit Laternen (Lichtern, Kerzengläsern ...) geschmückt sind.

Einladung



Am 11. November 2014

ab 14.00 Uhr

ins Urspringer Pfarrheim

Unser Thema: Die Christliche Patientenverfügung

Ich Sorge vor: Mein selbstbestimmter Wille, verbindlich für die behandelnden Ärzte.

Ein hohes Alter, die Angst vor einem Unfall oder eine chronische Erkrankung bringt Menschen dazu, sich mit dem Ende ihres Lebens zu befassen. So schwer es ist, sich mit der eigenen Sterblichkeit auseinanderzusetzen, so sinnvoll ist es, die damit verbundenen Fragen zu klären und Vorsorge zu treffen.

Welche Wünsche und Bedürfnisse sind mir für den Fall einer schweren Erkrankung und für meine letzte Lebensphase wichtig?

Wie kann ich meine Vorstellungen verbindlich im Voraus festlegen?

Wo liegen die Chancen und Grenzen einer Patientenverfügung? Unser Referent zeigt Wege auf, wie Sie Ihren selbstbestimmten, von christlichen Überzeugungen geprägten Willen, verbindlich für die behandelnden Ärzte zum Ausdruck bringen können.

Referent: Dieter Wagner, Benediktushöhe 1, 97225 Retzbach

*Wir freuen uns auf Ihren
Besuch und einen gemütlichen
Nachmittag...*

*Ihr ehrenamtliches Helferteam
des TREFF60plus.*

Info: Pfarrbüro Tel. 380



GOTT gebe mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen,
die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern,
die ich ändern kann,
und die Weisheit, das eine
vom anderen zu unterscheiden.



Neues aus der Bücherei

kostenlose DVD's

Ab sofort können bei uns wieder
Kinder- und Jugendfilme ausgeliehen werden, z.B.

Bibi Blocksberg	Madagascar	Hanni & Nanni	Fünf Freunde	Ronja Räubertochter
----------------------------	-------------------	------------------------------	-------------------------	--------------------------------

tiptoi Lernspiele
tiptoi Lernspiele



Testen Sie unser neues Angebot, das
audiodigitale Lernsystem.

Bücher und Spiele werden auf ganz neue faszinierende Weise entdeckt.
Kinder können Wissenswertes erfahren, spannende Geschichten hören
und verschiedene Spiele ausprobieren. Ein Spaß für die ganze Familie.

Buch-Neuzugänge
Buch-Neuzugänge

Näheres zu den neuen Büchern dieses Monats finden Sie unter
www.urspringen.koeb-unterfranken.de

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch
mittwochs von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Männergesangsverein „Liederkrantz“

1886 Urspringen e.V.



1. Vorsitzender: Bruno Schäffer, Schulstr. 5, 97857 Urspringen
Tel.: 09396-1409 / E-Mail: brunoschaeffer@t-online.de

Programm 2 des MGV Liederkrantz Urspringen

Hallo Männer, wir möchten Euch für das Singen im Chor begeistern.

Wir wissen es, Sie denken: „Ich kann doch nicht – oder nicht gut genug – singen und trauen tue ich mich auch nicht“ usw. Diese Vorurteile hat fast jeder. Deshalb möchten wir Ihnen helfen, die Scheu zu überwinden.

Ab 1. November können Sie bei unserem Partner

JAM House in Marktheidenfeld eine Schnupperstunde buchen.

In dieser Stunde erfahren Sie, wie es mit Ihrer Stimme wirklich bestellt ist. Sie müssen aber keine Scheu haben, denn von der Schnupperstunde erfährt kein Außenstehender. Selbst wir, die Ihre Probestunde finanzieren, erfahren nichts von Ihrer Teilnahme. Ihr Name wird erst bei uns bekannt, wenn Sie Spaß am Singen haben und zur Gesangsprobe zu uns kommen und sich auf Neu-Deutsch „**outen**“, was wir natürlich hoffen.

Und so kommen Sie zur Ihrer Schnupperstunde

Wo: **In Marktheidenfeld, Kreuzbergstraße 16, Music School
„Jam House“ Tel.: 09391-913127**

Wann: **Beginn ab 1. November bis Ende Dezember 2014**

Wer ist für Sie da: **Frau Väthöder von der Jam House Music School
mehr unter www.jam-house.de**

Wer kann mitmachen: **alle Männer ab 18 Jahren**

Ausgenommen sind Männer, die in einem Chor oder einer vergleichbaren Organisation singen, sowie Profis. Die genannten Ausnahmen dürfen selbstverständlich sofort bei uns mit dem Singen anfangen!

Was brauchen Sie dafür: **Mut zum Anruf und Spaß am Singen.**

Was kostet Sie das: **Ihre Zeit und eventuell Fahrtkosten, sonst nichts!**
(Die Kosten der Schnupperstunde werden voll von uns
übernommen.)

Warum machen wir das: **Um Männer zum Singen zu animieren und in unserem
Verein als Chorsänger und Kollegen begrüßen zu
dürfen.**

Wie melde ich mich an: **Per Telefon in der Geschäftsstelle Jam House,
Marktheidenfeld 09391-913127 oder per
Handy bei Frau Vähröder 0152-34000276
Schnupperstundenanmeldeende ist der 20.12.2014**

Sie können sich aber auch vertrauensvoll an Herrn Bruno Schäffer, 1. Vorstand des
MGV Urspringen wenden. Tel.: 09396-1409

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß
beim Singen.**

Die Vorstandschaft des Männergesangvereins 1886 Liederkranz Urspringen.

Musical von Peter Schindler

SCHOCK ORANGE

oder der Traum vom Gewinnerrhythmus



Kinder- und Jugendchor Karbach mit Musicalorchester
Gesamtleitung: Olga Bohn-Kaliakina

Festhalle Karbach

25. Okt. 2014 - 19.30 Uhr / 26. Okt. 2014 - 17.00 Uhr

Samstag 25.10.2014 - Einlass 18:30 Uhr / Sonntag 26.10.2014 - Einlass 15:30 Uhr bei Kaffee und Kuchen
Vorverkauf: 10 € - Schüler 6 € / Abendkasse: 12 € - Schüler 7 €

Vorverkaufsstellen: Marktheidenfeld: Büro Albert, Street One Store Marktplatz
Karbach: Bäckerei Schäfer, Sparkasse, Raiffeisenbank



Eine gemeinnützige Aktion von:



Helfen auch Sie mit! Abgabe bis 20.11.2014 möglich!

Der Pfarrgemeinderat St. Valentin Birkenfeld braucht Ihre und Eure Unterstützung, da wir sehr gerne die Aktion „Nikolauskonvoi 2014“ von „Hinsehen und Helfen e.V.“ unterstützen möchten.



Nikolauskonvoi ist eine Aktion von "Hinsehen und Helfen e.V.", einem Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Leben der Menschen in armen Regionen der Welt, speziell in Osteuropa, durch verschiedene Hilfsprojekte zu verbessern. Hilfe die direkt ankommt ist uns sehr wichtig. Daher wirken alle Mitglieder von "Hinsehen und Helfen e.V." vollkommen ehrenamtlich und jede Unterstützung kommt zu 100% dort an wo sie gebraucht wird. Kein Verwaltungsapparat der finanziert werden muss oder anderweitig Kosten verschlingt, keine Bürokratie, sondern einfach **Hinsehen und Handeln!** (mehr Infos unter www.nikolauskonvoi.com). **Der Nikolauskonvoi ...**

"Hinsehen und Helfen e.V." startet in diesem Jahr vor Weihnachten mit der Aktion "**Nikolauskonvoi**" ein Hilfsprojekt für sehr arme Regionen im Süden Rumäniens. Wir möchten mit unserem Konvoi insbesondere Kindern und Jugendlichen eine kleine Freude bieten. Für die meisten Kinder und Jugendlichen ist dieses Weihnachtspäckchen das einzige Geschenk das sie erhalten.

Deswegen bringen wir unsere gesammelten Spenden und Päckchen direkt zu den Menschen, die es jetzt am nötigsten brauchen. **Wie können SIE helfen ...**

Wir sammeln ab sofort Weihnachtspäckchen für Kinder und Jugendliche in jeder Altersgruppe.

Helfen Sie mit. Zusammen mit Ihren Familien, Kindern, Freunden, Kollegen und Bekannten ...

Die Päckchen werden von uns in einem privat organisierten Hilfskonvoi nach Rumänien gefahren und dort direkt von uns an die Menschen verteilt. Wir konzentrieren uns dabei auf Kinderheime, Schulen, Waisenhäuser und Pfarrgemeinden in armen, schwer zugänglichen ländl. Regionen rund um Craiova.

HELFEN SIE MIT - PACKEN SIE PÄCKCHEN

Wenn Sie uns helfen möchten, packen Sie ein Weihnachtspäckchen in Schuhkartongröße. Beim Inhalt sollten Sie darauf achten, dass die Gegenstände für eine bestimmte Altersgruppe und Geschlecht gedacht sind.

Neben gut erhaltenen oder neuen Spielsachen können Sie auch Süßigkeiten, Hygieneartikel, kleinere Bekleidungsgegenstände (Schal, Mütze usw.) beilegen.

			
Männlich Male Masculin	<input type="checkbox"/>	Weiblich Female Femeie	<input type="checkbox"/>
Altersgruppe Age group Grupa de varsta	<input type="checkbox"/> 0 - 4	<input type="checkbox"/> 5 - 8	<input type="checkbox"/> 9 - 12
	<input type="checkbox"/> 13 - 16	<input type="checkbox"/> 16+	<input type="checkbox"/> Erwachsene/Adult/Maturi
Inhalt	<input type="checkbox"/> Spielsachen	<input type="checkbox"/> Kleidung	<input type="checkbox"/> Nur Lebensmittel

Ihre Weihnachtspäckchen können Sie in Birkenfeld bis zum 20.11.2014 bei:

Karin Renk, Düttstein 25, Raimund Lang, Düttstein 40 oder Helmut Ludwig, Sonnenstraße 1 abgeben.

Stellenausschreibung der Gemeinde Bischbrunn

Die Gemeinde Bischbrunn stellt zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Bauhofmitarbeiterin/Bauhofmitarbeiter

zur Unterstützung des Bauhofes in Vollzeit (39 Stunden/Woche) ein.

Der Aufgabenbereich umfasst alle anfallenden Arbeiten im gemeindlichen Bauhof, wie beispielsweise die Durchführung des Winterdienstes, die Instandhaltung, Sanierung und Reinigung von Straßen, Feldwegen und öffentlichen Verkehrsflächen; die Pflege, Wartung und Instandhaltung, Instandsetzung und Unterhaltung von kommunalen Einrichtungen, Liegenschaften, Grünflächen, Kinderspielplätzen, Freizeit-, Sport- und Abwasseranlagen sowie Friedhöfen; die Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege und die Unterstützung von kommunalen Veranstaltungen.

Aufgabenschwerpunkt ist die Betreuung der gemeindlichen Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen.

Unsere Erwartungen an Sie:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Gas-/Wasserinstallateur
- Vorteilhaft wäre auch eine mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich
- mindestens Führerschein Klassen B und C
- Aufgeschlossenheit für die vielfältigen Aufgaben unseres Bauhofes, vielseitiges technisches sowie handwerkliches Geschick und Interesse; sichere und fundierte Kenntnisse im Umgang mit Maschinen, Werkzeugen usw.
- Teamfähigkeit, aber auch hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbständiger Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten (z.B. an Wochenenden, Feiertagen, abends) sowie zur Ableistung von Ruf- und Bereitschaftsdiensten

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Fort- und Weiterbildungen
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- möglicherweise Aufstieg zum Bauhofvorarbeiter

Bewerbungen mit den üblichen, aussagekräftigen, schriftlichen Unterlagen bitte bis zum **15.11.2014** an

Gemeinde Bischbrunn
Herrn 1. Bürgermeister Joachim Engelhardt
Grundstraße 55
97836 Bischbrunn.

Für Auskünfte steht Ihnen auch unser Geschäftsstellenleiter Herr Fuchs (tel. 09391/6007-22) gerne zur Verfügung.

Einbruch?

Nicht in unserer Straße!

Genau hinschauen



**Polizei
sofort
anrufen!**

Notruf 110

Informationen
des Polizeipräsidiums Unterfranken
zum Einbruchschutz

Die dunkle Jahreszeit nutzen Einbrecher verstärkt, um in Häuser und Wohnungen einzusteigen. Neben finanziellen Schäden bleibt bei Einbruchopfern oft über lange Zeit ein beklemmendes Gefühl, weil fremde Menschen in den privaten Wohnraum eingedrungen sind.

Die Unterfränkische Polizei wird auch in den kommenden Wintermonaten alles unternehmen, um diese Straftaten zu verhindern und aufzuklären. Doch wir können nicht überall zu jeder Zeit sein.

Deshalb sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Sie stellen Verdächtiges fest!

- Merken Sie sich wichtige Details wie Autokennzeichen oder Personenbeschreibungen - am besten notieren!
- Verständigen Sie **sofort** die Polizei - wir kommen lieber einmal zu viel als einmal zu wenig!
- Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr!

Schützen Sie Ihr Zuhause

- Fenster und Türen bei jedem Verlassen komplett schließen.
- Beleuchtung im Innen- und Außenbereich verschreckt die Einbrecher.
- Auch bei Abwesenheit den Eindruck vermitteln, es sei jemand zu Hause.
- Schwachstellen der Sicherung beseitigen.
- Den Briefkasten während des Urlaubs leeren lassen.

Kostenfreie Beratung

Für eine persönliche und kostenfreie Beratung zur Sicherung der eigenen vier Wände stehen Ihnen die Fachberater der kriminalpolizeilichen Beratungsstellen in

Aschaffenburg, Tel.: 06021/857-1830

Schweinfurt, Tel.: 09721/202-1835

Würzburg, Tel.: 0931/457-1830

zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Thema unter
www.polizei-unterfranken.de
www.polizei-beratung.de
www.k-einbruch.de

Ihre Polizei in Unterfranken

BIO TONNE

Tipps für die Biotonne im Winter

Ärger mit der braunen Tonne ? – Die Küchenabfälle sind festgefroren und die Tonne wurde bei der Abfuhr nicht vollständig entleert ?

Das muss nicht sein ! – Der problemlose Umgang mit der Biotonne muss nur erst richtig gelernt werden, dann gibt es auch keine Probleme damit.

Zunächst einmal: Auch bei der grauen Restmülltonne kann das passieren, wenn sie feuchte Abfälle enthält ! Wichtig ist – im Sommer gegen Geruchsbildung – im Winter gegen Festfrieren – vorhandene Flüssigkeiten soweit wie möglich aufzusaugen.

Hierzu ein paar Tipps:

- Füllen Sie zuerst einmal eine dicke Papierschicht – bestehend aus zerknülltem Zeitungspapier – unten in die leere Tonne.
- Lassen Sie Küchenabfälle gut abtropfen, bevor sie in Papier eingewickelt werden und füllen Sie zwischendurch immer mal wieder eine Schicht aus saugfähigem Papier – z.B. Servietten, Küchentücher, zerrissene Kartons oder wieder Zeitungspapier – mit hinein. (Papier darf bis zu einem Viertel des Biomüllvolumens ausmachen !)
- Wem das immer noch nicht ausreicht, der kann Biotüten oder Papiersäcke für organischen Abfall im Handel kaufen. Diese Tüten und Säcke bestehen aus dickem saugfähigem Recyclingpapier. Die doppellagigen Böden saugen Feuchtigkeit auf und verhindert somit auch das Festfrieren.
- Achten Sie bitte darauf, dass Deckel und Rand der Tonne nicht nass werden, damit die Biotonne nicht zufriert ! Eine zwischen Deckel und Tonne eingeklemmte Zeitung oder ein Stück Karton verhindert es auch !
- Wer die Möglichkeit hat, sollte die Tonne in einem frostfreien Raum aufbewahren und sie erst kurz vor der Leerung ins Freie stellen.

Noch weitere Fragen ? Tel. 09353 / 793 – 456 Abfallberatung im Landratsamt

Gottesdienstordnung

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen

vom **24.10.2014** bis **20.11.2014**



Freitag	24.10.	JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU WÜRZBURG
Ur	19:00	Hl. Messe
Sonntag	26.10.	30. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ur	8:45	Familiengottesdienst für unsere Pfarrgemeinde mit Vorstellung der Firmlinge Kollekte: Weltmission und Aktion "Sauberer Geldbeutel"
Ur	13:30	Rosenkranz
Dienstag	28.10.	HL. SIMON UND HL. JUDAS
Ur	18:00	Beichtgelegenheit vor Allerheiligen
Ur	19:00	Hl. Messe
Mittwoch	29.10.	Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis
PG	9:00	Ökumenischer Kinderbibeltag für die Kinder der 1. bis 5. Klasse in Birkenfeld, Pfarrsaal
Ur	19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung
Donnerstag	30.10.	Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis
Ur	19:00	Rosenkranzandacht
Freitag	31.10.	Hl. Wolfgang
Ur	18:15	Kinderkirche - Treffpunkt vor der Kirche
Ur	18:30	Vorabendgottesdienst (Hochamt) für unsere Pfarrgemeinde
Samstag	01.11.	HOCHFEST ALLERHEILIGEN
Ur	13:30	Kurze Andacht in der Kirche anschl. Friedhofsgang
Ur	18:00	Privater Friedhofsgang
Sonntag	02.11.	ALLERSEELEN
Ur	10:15	Hl. Messe für alle Verstorbenen, Gefallenen u. Vermissten unserer Pfarrgemeinde Kollekte: Priesterausbildung in der Diaspora Osteuropas
Mittwoch	05.11.	Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis
Ur	19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung
Freitag	07.11.	Hl. Willibrord
Ur	19:00	Hl. Messe
Sonntag	09.11.	WEIHETAG DER LATERANBASILIKA - Kirchweih
Ur	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde
Ur	13:30	Rosenkranz
Dienstag	11.11.	Hl. Martin
Ur	14:00	Seniorenachmittag
Ur	17:00	Martinszug - Beginn in der Kirche
Ur	19:00	Hl. Messe
Mittwoch	12.11.	Hl. Josaphat
Ur	19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung
Freitag	14.11.	Freitag der 32. Woche im Jahreskreis
Ur	19:00	Hl. Messe
Ur	19:00	Filmabend der Firmlinge
Sonntag	16.11.	33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ur	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde nach der Messe Totenehrung
Ur	13:30	Rosenkranz
Dienstag	18.11.	Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
Ur	19:00	Hl. Messe
Mittwoch	19.11.	Hl. Elisabeth
Ur	19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung

Seelsorge: Pfr. Mariusz Dolny, Pfr. Klaus Weber, PastRef. Barbara Stockmann

Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel, Kirchstr. 5, 97857 Urspringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel. 09396/380 Fax 09396/2257, E-Mail: pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Arzt- und Apothekendienstplan 2014

TAG	Datum	Ärzte	Apotheken
Samstag	25.10.2014	Herr Dr. Pullmann	Spessart-Apotheke, Marktheid.
Sonntag	26.10.2014	Frau Elke Väth	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	29.10.2014	Frau Elke Väth	Valentinus-Apotheke, Lohr
Samstag	01.11.2014	Frau Dr. Rupertus-Wehner	Adler-Apotheke, Wertheim
Sonntag	02.11.2014	Frau Dr. Hietkamp	Hubertus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	05.11.2014	Frau Dr. Hietkamp	Marien-Apotheke, Lohr
Samstag	08.11.2014	Herr Wilfried Vaaßen	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	09.11.2014	Herr Dr. Müller-Scholden	Buchen-Apotheke, Lohr
Mittwoch	12.11.2014	Herr Dr. Müller-Scholden	Hubertus-Apotheke, Markth.
Samstag	15.11.2014	Herr Dr. Schreck	Laurentius-Apotheke, Markth.
Sonntag	16.11.2014	Frau Gerlinde Lamott	Schloss-Apotheke, Remlingen
Mittwoch	19.11.2014	Frau Gerlinde Lamott	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	22.11.2014	Frau Dr. Busch-Schmitt	Valentinus-Apotheke, Lohr
Sonntag	23.11.2014	Frau Elke Väth	Maintal-Apotheke, Hafenlohr

* Änderungen vorbehalten

Adressen und Telefonnummern der betreffenden Ärzte und Apotheken:

Dr. med. Busch-Schmitt Gudrun , Markth., Luitpoldstr. 27	Tel. 09391/98000
Dr. med. Hietkamp Silke , Marktheidenfeld, Baumhofstr. 5a	Tel. 09391/6681
Lamott Gerlinde , Marktheidenfeld, LLuitpoldstr. 31	Tel. 09391/4810
Dr. med. Müller-Scholden Joachim , Markth., Würzburgerstr. 16	Tel. 09391/4334
Dr. med. Pullmann Josef , Hauptstr. 10, 97840 Hafenlohr,	Tel. 09391/1283
Dr. med. Rupertus-Wehner Heidi , Lengfurt, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/99701
Dr. med. Schreck Karl-Heinz , Esselbach, Seewiese 4	Tel. 09394/2244
Vaaßen, Wilfried , Triefenstein, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997076
Väth, Elke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 35a	Tel. 09391/8106162
Adler-Apotheke , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5,	Tel. 09394/718
Apotheke Lengfurt , Markt Triefenstein, Friedrich-Ebert-Str. 36,	Tel. 09395/251
Buchen-Apotheke , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
Easy-Apotheke , Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
Hof-Apotheke , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
Hubertus-Apotheke , Lohr, Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
Hubertus-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31,	Tel. 09391/98990
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,	Tel. 09391/98190
Maintal-Apotheke , Hafenlohr, Hauptstraße 31,	Tel. 09391/2550
Main-Tauber-Apotheke , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
Marien-Apotheke , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21,	Tel. 09391/3520 bzw. 6820
Spessart-Apotheke , Kreuzwertheim, Obere Pfarrgasse 26	Tel. 09342/21999
Schloß-Apotheke , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Valentinus-Apotheke , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes
Notrufnummer: Polizei
Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst

Tel. 116 117
110
112